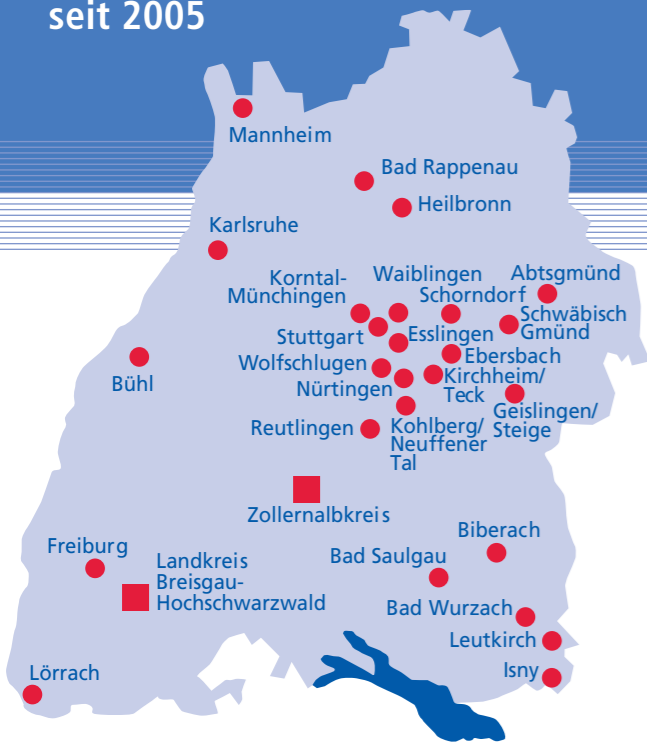


## Pflegebegleiter-Initiativen seit 2005



„Die Unterstützung pflegender Angehöriger durch bürgerschaftlich engagierte Pflegebegleiterinnen und -begleiter ist von unschätzbarem Wert und hat Vorbildcharakter für die Entwicklung nachhaltiger Strukturen nachbarschaftlicher Solidarität. Umso bedeutsamer ist eine qualifizierte Vorbereitung auf die Pflegebegleitung.“

Dr. Warmbrunn,  
Stabstelle für  
Bürgerengagement,  
Ministerium für Arbeit  
und Soziales,  
Baden-Württemberg

„Nicht nur Pflegebedürftige brauchen Fürsorge. Auch Pflegende bedürfen unserer Sorge, damit sie ihre Kraft behalten. Dafür brauchen wir PflegebegleiterInnen – herzensklug und gut vorbereitet auf ihre Aufgabe.“

Inge Hafner,  
Altenhilfefachberatung, Landkreis Esslingen

**Stimmen zu  
Pflegebegleiter-  
Initiativen**

„Pflegende Angehörige sind meist sehr belastet – und bleiben oft allein und isoliert mit ihren Problemen. Die Pflegebegleiter sind dabei ein hilfreiches und vertrauensbildendes Angebot. Die Träger der Einrichtung fungieren als Sprachrohr für Mängel, notwendige Veränderungen und den ungedeckten Bedarf. Sie sind quasi „Gelenkstellen“, um neue Ideen aufzunehmen und auch mit den Pflegebegleitern umzusetzen. Dadurch entsteht ein sinnvolles und ergänzendes Angebot.“

Tilman Walther,  
Vorsitzender von Buefet e.V., Kirchheim

„Bei meiner Fortbildung zur Projektinitiatorin für Pflegebegleitung lernte ich, was es heißt einen Austausch „auf Augenhöhe“ mit Ehrenamtlichen zu führen. Bürgerschaftlich Engagierte wollen beteiligt werden und dies ist eben nur durch dieses Vorgehen glaubhaft zu verwirklichen. Dann die Methodenvielfalt: Von den Übungen profitiere ich heute noch und sie helfen mir in den PB Kursen sehr bei der Vorbereitung und Durchführung von Übungen.“

Renate Brender, Projektinitiatorin,  
Caritas Breisgau-Hochschwarzwald

## Was leistet das Paritätische Bildungswerk e.V.

Die Leistungen des Paritätischen Bildungswerks e.V. für den Aufbau eines Pflegebegleiterstandorts umfassen Standortberatung, Tandemqualifizierung, Kursbegleitung, Zertifikate, Kursmaterialien und Internetplattform.

Martin Link  
Paritätisches Bildungswerk e.V.  
Haußmannstraße 6  
70188 Stuttgart  
Telefon 07 11-2 15 51 88  
www.bildungswerk.paritaet-bw.de  
www.pflege-engagiert.de

**Verantwortlich für Kursleitung und Programm:**  
Iren Steiner, Diplompsychologin  
Randecker Maar Straße 16  
73266 Bissingen  
Telefon 0 70 23-74 12 48

Petra Kümmel, MH Kinaesthetictrainerin  
Austraße 34  
73252 Lenningen  
Telefon 0 70 26-37 29 78

Im Netzwerk Pflegebegleitung haben sich bundesweit Initiativen und Organisationen aus dem Bundesprojekt Pflegebegleiter 2004–2008 zusammengeschlossen. In Baden-Württemberg gibt es zur Zeit 28 Standorte.

[www.netzwerk-pflegebegleitung.de](http://www.netzwerk-pflegebegleitung.de)



Engagement fördern  
Familien begleiten  
Zukunft schaffen

## Aufbau von Pflegebegleiter-Initiativen

### Freiwillige stärken Pflegende

Wir qualifizieren Projektinitiatorinnen und -initiatoren für die Durchführung von Pflegebegleiterkursen und den Aufbau von Pflegebegleiterinitiativen

Wir beraten und begleiten Organisationen  
...damit Pflege zu Hause gelingt

Das Programm ist förderungsfähig nach SGB XI § 45 d

Paritätisches Bildungswerk e.V. Stuttgart  
In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Pflegebegleitung



## Warum Pflegebegleiter-Initiativen

In Pflegebegleiter-Initiativen engagieren sich Freiwillige seit 2004, denen es wichtig ist, pflegende Angehörige zur Seite zu stehen. Als unentgeltliche Vertrauenspersonen für Angehörige bieten sie niedrigschwellig und zugehend Unterstützung. Dies wird seit langem von Fachkreisen gefordert (vgl. MuG IV).

Pflegebegleitung leistet einen Schritt aus der Isolation und stärkt alle Beteiligten. Aufbau und Praxis von Pflegebegleiter-Initiativen sind seit 2009 förderfähig nach SGB XI § 45d und stützt sich auf Qualitätsentwicklung des Bundesprojekts Pflegebegleiter 2004–2008:

- Ein innovatives Qualifizierungskonzept für selbstbestimmtes Engagement ist erprobt und evaluiert und steht zu Verfügung.
- Idee und Vorbereitungskurs (60 Unterrichtseinheiten) sind attraktiv für Freiwillige, darunter viele ehemals Pflegende.
- Pflegende Angehörige fühlen sich durch das Angebot gestärkt. Sie werden ermutigt, Entlastungsangebote zu nutzen.
- Freiwillige entwickeln neue Perspektiven im Umgang mit eigenen Pflegesituationen.
- 80 Prozent der Kursteilnehmerinnen engagieren sich kontinuierlich.

## Was zeichnet Pflegebegleiter-Initiativen aus

Pflegebegleitergruppen sind Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements. Sie unterstützen unter fachlicher Begleitung pflegende Angehörige, um ihnen Freiräume zur Erholung und Orientierung in schwierigen Alltagssituationen zu verschaffen.

Pflegebegleiter-Initiativen zeichnen sich durch folgende Qualitätskriterien aus:

- Freiwillige besuchen einen Vorbereitungskurs und werden in der Praxis begleitet.
- Kursdurchführung und Begleitung liegen in der Verantwortung von Projektinitiatoren/-innen, die im Tandem arbeiten.
- Projektinitiatoren/-innen werden auf diese Aufgabe durch eine eigene Qualifizierung vorbereitet.
- Das Curriculum stützt sich auf die Konzepte des selbstbestimmten Lernens, Empowerment und Selbstorganisation in Gruppen.
- Pflegebegleiter/-innen engagieren sich unentgeltlich, arbeiten in einer Gruppe.
- Pflegebegleiter/-innen kennen sich in ihrer Gemeinde aus und bauen Brücken.

Das Paritätische Bildungswerk e.V. (PBW) Stuttgart bietet als ehemaliger Bildungsträger im Bundesprojekt Pflegebegleiter 2004–2008 Standorten das erforderliche Know How an.

## Wie Pflegebegleiter-Initiativen aufgebaut werden

**Durch eine Organisation, die sich zum Aufbau einer Initiative entschlossen hat:** Organisation kann sein eine Sozialstation, ein Krankenpflege- oder Alzheimerverein, eine Beratungsstelle, eine Seniorenorganisation etc.

**Durch das Tandem vor Ort:** die Organisation bestellt ein Tandem. Es kann bestehen aus hauptamtlichen und freiwilligen Partner/-innen (z. B. organisationserfahrene Bürger/-innen wie Bürgermentoren/-innen, Seniorentainer/-innen oder eine Fachkraft mit Freiwilligenstatus).

**Durch den Qualifizierungskurs für Projektinitiatoren/-innen landesweit:** Tandems aus zehn Standorten können sich im Qualifizierungskurs ausbilden lassen. Er besteht aus 6 Kurstagen (davon 2 Blockseminare) mit 56 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem Zertifikat ab. Er berechtigt zum eigenständigen Aufbau von weiteren Initiativen.

**Durch den Vorbereitungskurs für Pflegebegleiter/-innen** (60 Unterrichtseinheiten und 2 Exkursionen). Er wird von den Projektinitiatoren/-innen in der Zeit der eigenen Qualifizierung durchgeführt.

## Was der Aufbau von Pflegebegleiter-Initiativen erfordert

**Die Unterstützung durch die Organisation:** Sie stellt die Mitarbeiter/-innen für die Qualifizierung und den Aufbau frei. Der zeitliche Aufwand für Projektinitiatoren/-innen wird auf 3–4 Tage pro Monat geschätzt für ca. 1 1/2 Jahre (eigene Qualifizierung, Gewinnung von Teilnehmern/-innen, Vorbereitungskurs, Begleitung in die Praxis).

**Die Kosten:** Für die Qualifizierung von Projektinitiatoren/-innen entstehen Kosten von 1210 Euro pro Person (ohne Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung). Für den Vorbereitungskurs für Freiwillige entstehen Kosten von ca. 2300 Euro (Kursbudget, Material) in 1 1/2 Jahren. In Baden-Württemberg sind die Aufbaukosten bis zu einer Höhe von 5000 Euro pro Kalenderjahr über den SGB XI § 45d förderfähig, sofern eine Ko-Finanzierung der Kommune gesichert ist.

**Information und Beratung:**  
Iren Steiner  
Telefon 070 23-74 12 48  
steiner@iren-steiner.de